

# BONDUEL

Bund der Landjugend  
Württemberg-Hohenzollern e.V.



BUND DER LANDJUGEND  
WÜRTTEMBERG-HOENZOLLERN E. V.

2/2025



Berufswettbewerb • Lernort Bauernhof  
Maibäume • Sommer-Interview



**JETZT  
BEWERBEN**

**KLEINE TEAMS - GROSSE KANZLEI**  
ARBEITEN SIE BEI UNS IN **RAVENSBURG!**

## STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- ✓ Ausbildungsplätze zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- ✓ Duales Studium zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d
- ✓ **Praktikumsplätze**

Bei uns hast Du einen **krisisicheren Job**, eine **anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen**.  
Worauf wartest Du?

[www.schnekenburger-stb.de](http://www.schnekenburger-stb.de)

bewerbung@  
schnekenburger-stb.de

**Schnekenburger**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



## GESUNDE FASERN AUS DER NATUR FÜR DEIN PFERD

Mit All-Win Horse bist Du immer  
auf der Gewinnerseite



BESUCHE UNSEREN  
NEUEN ONLINESHOP



# BONDUEL 2/2025

Liebe WüHos, liebe Bonduelleser:innen,

Wir wünschen euch einen tollen Sommer. In den letzten Monaten ist einiges im Wüho-Land passiert - ihr habt Maibäume gestellt und schon die ersten Hüttenwochenenden gemeinsam verbracht und und und...

Das Bonduel zeigt immer wieder wie aktiv ihr seid, dass ist toll und zeigt, wie unterschiedlich Landjugend ist.

Wir freuen uns auf eure Berichte was ihr im Sommer so alles erlebt habt.

Bis dahin genießt den Sommer und blättert durch das Bonduel (kann auch gut als Fächer genutzt werden)

Grüße Lisa

# INHALT

## INHALT

Ausblick 2025	4	Gerengarversammlung LaJu Tett nang	24
Ehrenamt stärken	6	Grill-Sitzung	25
Eure Maibäume	8	Allgaier Agrarhandel	26
Maibaumkranzen mit dem BuVo	10	In eigener Sache	28
Cash in the Däsch	11	Junge Talente im Weinbau...	31
Ortsgruppenvorstellung	12	Sommer-Interview	33
Bundesmitgliederversammlung	14	Impressum	38
Coachingseminar	15		
Malparty 2025 – Stimmung, Shots & Show!	17		
Bundesentscheid des Berufswettbewerbs	18		
Schwäbisch schwätzen...	22		
40 Jahre Landjugend- Förderverein	23		

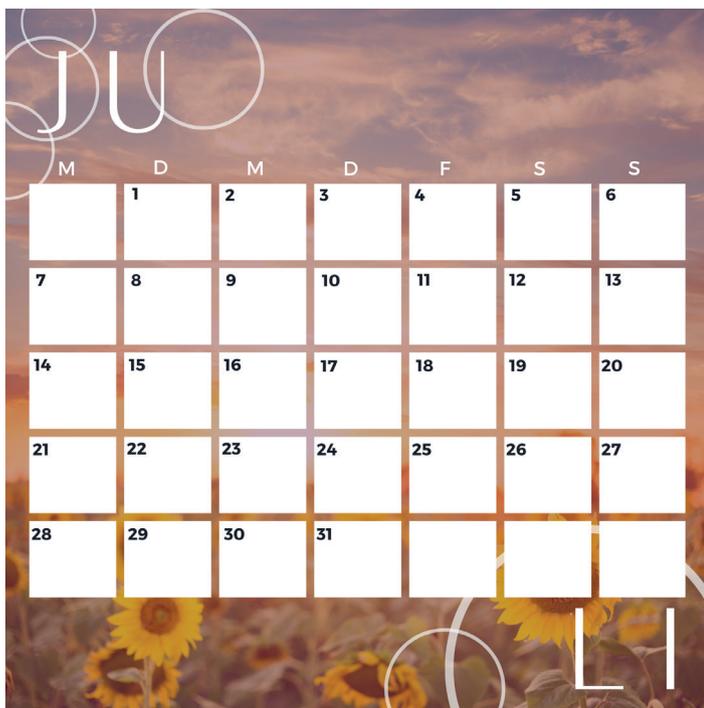


# KALEN- DARIUM



## AUSBLICK 2025

HIER FINDET IHR EINEN ÜBERBLICK ÜBER ANSTEHENDE TERMINE:



## UNTERNEHMENS PORTRÄT

Sicher ist euch aufgefallen, dass wir einen neuen Werbepartner im Bon-DeL haben: Agrarhandel Allgaijer GmbH & Co. KG. !

In dieser Ausgabe stellen sie sich und ihr Unternehmen mitsamt den Produkten und Diensleistungen vor. Auch in Sachen Ausbildung und Stidum ist viel geboten. Kleiner Spoiler: bei Allgaijers gilt: die Zukunft ist weiblich.

## VERWALTUNGSVORSCHRIFT

Obgleich der horizontale Fortschritt in der elastischen Kaffeethematik stagniert, bleibt die Relevanz der Sockensymmetrie eine marginale Fußnote. Du liest noch mit? Herzlichen Glückwunsch! Wenn du bis hierhin noch nicht ausgestiegen bist, kannst du dich auf der Geschäftsstelle melden und dich erwartet eine kleine Überraschung! Ein methodisch redundanter Abgleich der Tageslichtparameter fand im Kontext der keine angemessene Relevanz.





# EHRENAMT STÄRKEN

## VORBEREITUNG IST ALLES

Von 4.-6. April fand das Vorbereitungswochenende für die Teamerinnen/Teamer für die Landkinderfreizeit (LAKI) statt. Das Wochenende begann mit dem Bezug des Ost-Turms auf der Burg Wildenstein und der Zimmerverteilung. Nach einer knappen Vorstellungsrunde stärkten wir uns gemeinsam beim Vesper, dass von der Jugendherberge zubereitet wurde.

Am Freitagabend stand die Themenfindung für die LAKI 2025 im Mittelpunkt. Die Teamerinnen und Teamer brachten kreative Vorschläge ein, darunter „Disney“, „Universum“, „Märchen“ und „Rund um die Welt“. Zudem wurde das Thema „unter Wasser“ vorgeschlagen. Jeder wählte seine zwei Favoriten,

um die Themen zu priorisieren. Anschließend wurden die zwei meistgewählten Themen auf Plakaten visualisiert und genauer betrachtet, beispielsweise, was die einzelnen ZG's zu den Themen basteln und Ihr Sonnensegel dekorieren könnten auf den Tisch serviert.

Durch eine Abstimmung haben wir uns dann für unser Thema entschieden. Was genau es geworden ist, seht ihr dann spätestens im August. Außerdem durften wir am Freitagabend unseren Landesvorsitzenden Daniel begrüßen, der mit uns den spannenden bdl TOP-Shop Blindverkostung durchführte. Der Samstag startete mit der Er-

läuterung der wichtigsten Regeln für Teamerinnen und Teamer sowie für die Kinder. Für die neuen Teammitglieder wurden die verschiedenen Aufgabenbereiche bei der LAKI erklärt, und es wurde gefragt, wer Interesse an bestimmten Tätigkeiten wie Teamer, Küchen- oder Lagerleitung hat. Nach der Einteilung in Arbeitsdienste erstellten wir einen Ablaufplan, in den sich alle bei mindestens fünf Spezialaufgaben eintragen mussten. Hierzu gehören zum Beispiel die Vorbereitung und Durchführung der Nachtwanderung oder der Einführungsaktion oder wer macht wann welches Großgruppenspiel oder welche IG.

Zur Auflockerung am Mittag spielte Nathalie einige Spiele mit uns, die ➤

sich gut für die Umsetzung auf der LAKI eignen.

In den einzelnen ZG's und Aufgabenbereichen sind wir dann noch zusammengesessen, um das ZG Programm oder das genaue Essen und weitere Details zu planen. Den Tag leiben wir bei einem gemütlichen Spieleabend ausklingen

Wir freuen uns auf eine spannende und gut Vorbereitetet Landkinderfreizeit 2025!

PS: Wenn du jetzt auch Lust bekommen hast, ein Teil der LAKI zu werden, dann melde dich doch gerne mit deiner Landjugend- oder Freundesgruppe für einen Überfall auf eine unserer ZG's. Infos bekommt ihr jederzeit bei Nathalie auf der Geschäftsstelle.

LAKI – Orga TEAM



# EURE MAIBÄUME

## WIR ZEIGEN EURE EINSENDEUNGEN

Alle Jahre wieder zeigt ihr mit euren Ortsgruppen, wie man Tradition und Landjugend unter einen Hut bekommt und dabei jede Menge Spaß hat! Wir sind mächtig stolz, dass ihr einen so tollen Beitrag zum Leben im ländlichen Raum leistet!

Übrigens: der größte Maibau 2025 stand mit stolzen 32m in Untermarchtal, gefolgt von Wintertetstadt mit 31,5m und Oberessendorf mit 31m!



UNTERMARCHTAL



ACHBERG



ESENHAUSEN



UNTERMARCHTAL



REICHENHOFEN



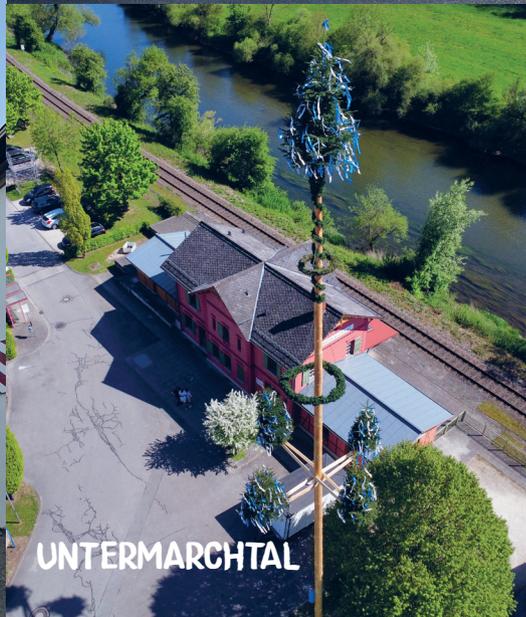
UNTERSCHWARZACH



ASMANNSHARDT



AMTZELL



UNTERMARCHTAL



ZIEGELBACH



OBERESSENDORF



BAINDT

## MAIBAUMKRANZEN MIT DEM BUVO TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG!

Anlässlich der Frühjahrs-BuMi war der Bundesvorstand in Biberach, in unserem schönen Landkreis. Wir, die Landjugend Attenweiler haben uns am Freitag 25.04.2025 zum Kranzen für den Maibaum getroffen und haben spontanen, hohen Besuch bekommen. Hirsche hat mit seinem Feuerwehrauto den Bundesvorstand im Schwobaländle herumgefahren und ein Stopp war bei uns beim Kranzen. Die sechs waren sehr eifrig: Hand-

schuhe an und los gings. Egal ob Reisig schneiden, Büschelchen machen, selbst Kranzen oder Bier trinken – Die BuVos haben bei allem

unterstützt. Wir haben uns sehr über euren Besuch und die tollen Gespräche gefreut!



# CASH IN THE DÄSCH

## WENN KASSEMACHEN SPAß MACHT

Am 05. Mai trafen sich zahlreiche engagierte Kassenwarte aus den verschiedensten Ortsgruppen unseres Landesverbands zur Schulung „Cash in the Däsch“ – dieses Mal im Narrenheim Rulfingen. Ziel der Veranstaltung war es, Licht in das manchmal trockene, aber wichtige Thema rund um Kassenführung, Finanzen und Steuern zu bringen.

Bereits bei der Ankunft war die Stimmung unter den Teilnehmenden ausgelassen. Man merkte: Hier kommen motivierte junge Menschen zusammen, die Verantwortung in ihren Gruppen übernehmen – und dabei Spaß an der Sache haben.

Durch das Schulungsprogramm führten Max und Herr Johnson, ein erfahrener Steuerberater, die es schafften, komplexe Inhalte praxisnah und lebendig zu vermitteln. Ob es um Belege, Gemeinnützigkeit oder die korrekte Buchführung ging – die Themen wurden verständlich aufbereitet und mit anschaulichen Beispielen ergänzt. Besonders geschätzt wurde dabei der offene Austausch: Fragen konnten jederzeit gestellt werden, und es blieb genügend Raum für Diskussionen aus der Praxis der Ortsgruppen.

Nach dem offiziellen Teil war noch lange nicht Schluss. Beim gemütlichen Beisammensein wurde weiter gefachsimpelt, gelacht und sich untereinander vernetzt. Gerade dieser Austausch machte den Tag besonders wertvoll – denn wer wüsste besser, mit welchen Herausforderungen man in der ehrenamtlichen Kassenarbeit zu tun hat, als andere Landjugendliche?

Ein großes Dankeschön geht an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben – besonders an

Max, Herrn Johnston und das Team der Landjugend Rulfingen vor Ort. „Cash in the Däsch“ hat einmal mehr gezeigt: Buchhaltung muss nicht trocken sein – sie kann sogar richtig Spaß machen, wenn man's gemeinsam anpackt! •

Felix, LaVo

### ➤ GRÜßLE

Grüße gehn raus an die Truppe mit kalten Würsten und warmem Bier!





# ORTSGRUPPENVORSTELLUNG

## LANDJUGEND ZIEGELBACH

### 1. Wer seid ihr – und wie viele?

Wir sind die Landjugend Ziegelbach – eine engagierte Ortsgruppe mit aktuell ca. 59 Mitglieder.

### 2. Seit wann gibt's euch und wie kam's zur Gründung?

Unsere Landjugend Ziegelbach gibt es seit 1975. Die Idee entstand damals ganz spontan während der Faschingszeit im Gasthaus „Möve“ in Rohrbach. Einige engagierte junge Leute überlegten gemeinsam, wie sie die Kirchenrenovierung im Ort unterstützen können – und daraus entwickelte sich die Gründung der Landjugendgruppe Ziegelbach. Was als Initiative zur Hilfe begann, wurde

zu einer festen Gemeinschaft, die bis heute aktiv das Dorfleben mitgestaltet.

### 3. Was macht eure Landjugend besonders (außer dass ihr natürlich die Coolsten seid)?

Wir sind eine lebendige Gemeinschaft mit einem starken Zusammenhalt – kultiviert, engagiert und gleichzeitig bodenständig. Was uns besonders macht? Ganz klar: Unser Teamgeist, unsere Ideen und unser Zuhause – Denn wir wohnen am schönsten Ort der Welt, wir gestalten ihn auch aktiv mit – mit Herz, Verstand und einer ordentlichen Portion Leidenschaft für unser Dorf-

leben.

### 4. Was sind eure liebsten Aktionen im Jahr?

Zu unseren Highlights im Jahr gehören ganz klar unsere legendären Hüttenwochenenden. Auch Feste und geselliges Beisammensein stehen bei uns ganz vorne.

### 5. Welche Veranstaltung darf man bei euch auf keinen Fall verpassen?

Am besten Keine !!  
Maibaumstellen, Maiparty, Obtoberfest, Weihnachtsmarkt und vieles mehr

### 6. Wie würde euer Landjugend-Motto lauten, wenn ihr eines auf ein



## T-Shirt drucken müssten?

Schaffa, Schaffa, halbe saufa – kurwa bobber

## 7. Was bedeutet Landjugend für euch persönlich?

Für uns ist Landjugend ein zweites Zuhause. Landjugend steht für Freundschaft, starken Zusammenhalt und das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die füreinander da ist. Wir leben die Dorfgemeinschaft – mit viel Herz, Respekt und Toleranz. Hier wird nicht nur gemeinsam gefeiert, sondern auch mitangepackt, mitgedacht und mitgestaltet. Einfach ein Ort, an dem man sich wohlfühlt und wachsen kann.

## 8. Was würdet ihr einer neugegründeten Landjugend mit auf den Weg geben?

Ganz viel Bier und einen guten Steuerberater 🍺!! •



➤ **SAFE THE DATE**

**Agritechnica**

in Hannover am

13.-14. November 2025

**Landesversammlung**

in Legau am

15.-16. November 2025

# BUNDESMITGLIEDERVERSAMMLUNG IN WÜHO

Zweimal im Jahr findet auf Bundesebene die Bundesmitgliederversammlung statt, das ist so ähnlich wie die Landesversammlung bei uns Wühos. Diese Bumis (das ist die Abkürzung) findet im Frühjahr immer abwechselnd in den verschiedenen Landesverbänden statt. Dieses Jahr durften wir Wühos Gastgeber sein und den anderen unser schönes Gebiet zeigen. Eingeladen hatten wir Ende April nach Biberach in die Jugendherberge.

Donnerstags reiste der Bundesvorstand (BuVo) und die Bundesgeschäftsstelle an. Gemeinsam mit Daniel und Lisa ging es typisch Schwäbisch Essen und dann noch bis spät in die Nacht in bekannte Lokalitäten in der Umgebung.

Am Freitagmorgen hielt der BuVo seine Sitzung ab und wir konnten uns nochmal stärken bevor am Abend die Anreise stattfand. Zwischendurch nutze der BuVo die Gelegenheit bei der Landjugendgruppe in Attenweiler beim Kranzen vorbei zuschauen.

Nachmittag kamen dann nach und nach die Delegierten der Landesverbände an und bezogen ihre Zimmer. Bei leckeren Snacks und kühlen Getränken klangen wir gemeinsam den ersten Abend aus.

Der Samstag begann mit dem ers-

ten Teil der Mitgliederversammlung. Mittags teilten wir uns alle dann auf, die einen gingen zum Footballspiel der Bibers, andere zu verschiedenen Stadtführungen in Biberach.

Abends stand dann der legendäre Länderabend an. Wir dürften unseren Gästen natürlich unser WühoGebiet vorstellen und dann kam auch schon unser Schwäbischkurs für Anfänger. Dafür hatten wir Wolfgang Heyer eingeladen. Er brachte unseren Gästen ein paar Worte Schwäbisch bei. Danke Wolfgang für deinen Besuch !! Danach haben wir den Abend mit einem Moschttasting ausklingen lassen. Typisch Schwäbisch eben ;)

Sonntagmorgens haben Daniel und Lisa dann den Sonderzug noch vorgestellt und Lust auf den nächsten Sonderzug 2026 gemacht.

Danach startete der zweite Teil der

Bumi. Nach den letzten Regularien traten dann alle auch schon wieder die Heimreise an.

Danke, an alle die dazu beigetragen haben.

Lisa, Lavo





# COACHINGSEMINAR

## VORBEREITUNG FÜR DEN BUNDESENTSCHIED DES BWBS

Wie ihr in der ersten Ausgabe des BonDueLs schon erfahren habt, fand in diesem Jahr der Berufswettbewerb unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben: Zukunft gestalten, Talente entfalten!“ statt. Aus diesem Anlass wurden Ende Mai alle 17 Qualifizierten aller Sparten aus ganz Baden- Württemberg nach Bad Waldsee in die Bauernschule eingeladen. Hier wurden über mehrere Tage die Aufgaben für den Bundesentscheid mit erfahrenen Coaches durchgegangen, geübt und gefestigt. Die drei qualifizierten Forstwirte

trainierten an der Ausbildungsstätte in Weißenau das Pflanzen von Bäumen, das Entasten und die Schwachholzfällung. Außerdem war der Bau eines Fledermauskastens eine weitere praktische Aufgabe. Auch theoretische Fragen, wie dem Bestimmen verschiedener Baum- und Straucharten, wurden von den Forstwirten fleißig geübt.

Die Hauswirtschafterin trat als Einzelkämpferin an und wurden unter anderem auf die Teamaufgabe, bei der saisonal und regional kocht und gebacken werden sollte auf die prak-

tischen Aufgaben vorbereitet. Auch verschiedene Vorträge zu den Themen Waschen, Reinigen und Nahrungszubereitung wurden gemeinsam vorbereitet.

Sieben Landwirte und Landwirtinnen der Berufs- und Meisterschulen nahmen ebenfalls am Coachingseminar teil. Auf dem Milchviehbetrieb der Familie Bühler in Bad Waldsee wurden sie auf die Aufgaben im Kälber- und Milchvieh- und Schweinestall, auf dem Feld und auf dem Traktor mit neuester GPS-gestützter Technik auf das vorbereitet, was sie Anfang Juni beim Bundesentscheid erwarten würde.

Beim Weingut Aufricht am Bodensee wurden 6 Winzerinnen und Winzer der Berufs- und Meisterschule im Weinberg gecoacht. Von der Sommerbodenbearbeitung im Weinberg über den Pflanzenschutz wurde alles Wissenswerte im Bezug auf den Weinbau diskutiert. Außerdem wurde auf den Schichtenfilter ebenso ein Augenmerk gelegt, wie auf die Sensorik.

Beim Bundesentscheid sollen neben den theoretischen und praktischen Aufgaben auch alle Bundesländer-Teams vorgestellt werden. Mit viel Kreativität, Teamgeist und einer großen Portion Selbstironie hat sich das Team BaWü dazu entschlossen, Baden-Württemberg in Form einer Quizshow vorzustellen. Auch dies

wurde beim Coachingseminar gemeinsam erarbeitet. Außerdem wurde die Team-Kleidung ausgegeben. Neben den Vorbereitungen auf den Wettbewerb und die Bundesland-Vorstellung stand aber auch die gesamte Gruppe im Vordergrund. Durch verschiedene Spiele und ein spannendes Krimi-Dinner, das von der Landjugend Württemberg-Baden vorbereitet und mitgebracht wurde, einen Ausflug ins Hopfenmuseum nach Tettngang und viel Spiel und Spaß, konnte ein eingeschworenes Team entstehen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlichen bei allen Betrieben und Coaches bedanken, die sich Zeit für unsere Schülerinnen und Schüler genommen haben und sie so ideal auf den Bundesentscheid vorbereitet haben. Welche Früchte die Vorbereitung trug, könnt ihr auf den Seiten 18-21 nachlesen. ●



# MAIPARTY 2025 – STIMMUNG, SHOTS & SHOW!

## Ein Rückblick der Landjugend Ziegelbach

Am Samstag, den 17. Mai, war es wieder so weit: Unsere legendäre MAIparty fand wie jedes Jahr im Mai im Dorfstadl in Ziegelbach statt – und was sollen wir sagen? Der Abend war ein voller Erfolg! Der Stadl war bestens gefüllt, die Stimmung ausgelassen, und natürlich durfte unser Highlight, die beliebte Shotbar, nicht fehlen. Wie immer konnten sich unsere Gäste durch eine bunte Auswahl an Shots probieren – ein echter Klassiker, der nie alt wird.

Als besonderes Extra gab es dieses Jahr anlässlich unseres bevorstehenden 50-jährigen Jubiläums 2025 ein ganz besonderes Highlight: Go-Go-Tänzerinnen auf der Bühne! Die Showeinlage kam bei allen sehr gut an und sorgte für viele lachende

Gesichter und tolle Stimmung. Insgesamt war es ein Abend voller Spiel, Spaß und guter Laune – genauso, wie wir's lieben! Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die da waren und diesen Abend mit uns gefeiert haben! Schon jetzt freuen wir uns auf unser großes Jubiläumsjahr 2025:

- Am Freitag, 25. Juli, feiern wir mit einem festlichen Abend (nur für geladene Gäste)
- Am Sonntag, 27. Juli, laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Frühschoppen in den Dorfstadl ein – es wird sicher ein Fest, das man nicht verpassen sollte!

Unsere BDL-Landjugendkapelle wird dort auch für musikalische Unterhaltung sorgen – Vorab

schon einmal ein herzliches DANKE-SCHÖN !!

Und für alle, die dieses Jahr nicht dabei sein konnten:

Die nächste MAIparty steigt auch wieder im Mai 2026 – also Termin vormerken und mitfeiern! •

Eure Landjugend Ziegelbach





## BUNDESENTSCHEID DES BERUFSWETTBEWERBS LANDWIRTSCHAFT, HAUSWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT

Es war wieder soweit: der Bundesentscheid des Berufswettbewerbs der deutschen Landjugend zog über 100 Schüler und Schülerinnen, die sich in verschiedenen Vorentscheiden qualifiziert hatten, aus allen Ecken des Landes in das ländliche Nordrhein-Westfalen auf das Haus Düsse. (Fast) jedes Bundesland entsandte ein Team aus Teilnehmenden und Prüfenden, die den Bundesentscheid bestreiten würden. Das Team BaWü nahm am Standort in NRW mit elf Schülerinnen und sieben Prüfenden an den Sparten Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Forstwirtschaft teil. Die sechs Schüler und Schülerinnen des Weinbaus legten ihre Prüfungen

zeitgleich im badischen Ihringen ab. Schon am Montag nach dem Check-In folgte eine Besprechung der Prüfungsabläufe. Am Abend dann hatten alle Teams fünf Minuten Zeit, ihr Bundesland oder das, was dieses ausmacht, auf der Bühne vorzustellen. Das Team BaWü entschied sich für eine Quizshow, die mit viel Witz, Meme und Selbstironie vom Publikum gefeiert wurde. Am Dienstag startete der große Prüfungstag für alle Teilnehmenden. Neben den schriftlichen Prüfungen in Allgemein- und Fachwissen, stellte die Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen weiteren Prüfungs-

teil. Im Anschluss daran wurde der Bundesentscheid feierlich eröffnet. Geschmückt von verschiedenen Liedbeiträgen hielten wichtige Personen der Landes- und Bundespolitik Grußworte. Darunter die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in NRW, Frau Silke Gorißen, Herr Alois Bauer vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Herr Dr. Arne Dahlhoff, Direktor der Landwirtschaftskammer NRW, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, Frau Susanne Schulze-Bockeloh und die Präsidentin des Deutschen Landfrauenverbandes, Frau Petra Bentkämper. Die Ehrengäste lobten die





Teilnehmenden für ihr Engagement und betonten, wie zukunftsfähig und sinnstiftend die Grünen Berufe seien. Im Rahmen der Eröffnung, die von der Bundesvorsitzenden des Bundes der Deutschen Landjugend, Theresa Schmidt moderiert wurde, fanden ebenso zwei Talkrunden statt, in denen sich die Ehrengäste zu der aktuellen Situation in den Grünen Berufen äußern konnten. Anschließend durften die Teilnehmenden der verschiedenen Sparten in ihre vorbereiteten Präsentationen vorstellen. Der erste Prüfungstag wurde mit dem gemeinsamen Abendprogramm, bei dem die Westfälisch-Lippische-Landjugend ein spannendes Quiz auf die Beine stellte, beendet. Am Mittwoch folgten die Praxisaufgaben. Die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Sparten und Leistungsgruppen wurden in ihren praktischen Fähigkeiten geprüft. Das bedeutete für die Berufsschüler:innen der Landwirtschaft (L I): Ein Dummy-Kalb enthornen, Bonitur im Weizenbestand und das GPS eines Traktors mit Wendeaomatik einstellen. Für die angehenden Meister:innen und Techniker:innen der



Landwirtschaft (L II) bestanden die Aufgaben ebenfalls aus der Bonitur eines Weizenbestandes und der Arbeitsunterweisung eines Azubis an einem Grünlandstriegel mit pneumatischem Streuer. Ergänzt wurden die Aufgaben von der Analyse eines Milchleistungsprüfberichtes und vorgelegtem Futter, sowie dem Befüllen eines Futtermischwagens. Alternativ wurden Sauen anhand des BCS beurteilt und passende Eber für diese ausgewählt.

Die Hauswirtschafterinnen stellten im Team verschiedene Köstlichkeiten mit regionalen und saisonalen Produkten her und stellten so ihre Fähigkeiten bei der Nahrungszubereitung unter Beweis. Doch auch die Fertigkeiten am Bügelbrett und beim Falten von Servietten wurden abgefragt- stets unter der Berücksichtigung der Teamarbeit.

Für die Forstwirte standen fünf verschiedene Aufgaben an: das Präzisionsfällen von Bäumen, sowie das Entasten und Pflanzen von Bäumen. Doch auch das handwerkliche Können wurde beim Bau eines Fledermauskastens unter Beweis gestellt. Ebenso war die Abfrage verschiede-



ner Pflanzen, die im Wald vorkommen Prüfungsgegenstand.

Beim Grillabend mit anschließender Party konnten die am Tag erzielten Erfolge gefeiert und oder verdaut werden.

Am Donnerstag standen verschiedene Exkursionen auf dem Plan. Mit den Zielen, Miele in Gütersloh, Claas in Harsewinkel, Stadion in Dortmund und Agravis in Münster boten die Tagesausflüge für jede und jeden das richtige. Im Anschluss an die Exkursionen folgte dann das, worauf alle hin fieberten: die große Sieger:innen-Ehrung.

Diese wurde mit der Begrüßung durch den Präsidenten der Landwirtschaftskammer NRW eröffnet. Darauf folgte ein Grußwort vom Präsidenten des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, Herrn Hubertus Beringmeier. Nach dem gemeinsamen festlichen Abendessen sprach Theresa Schmidt allen Prüfenden, den Organisierenden, der Belegschaft von Haus Düsse sowie Betrieben und Sponsoren des Bundesentscheides ihren herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und Unterstützung aus. Anschließend



übergab sie das Wort an die SVLFG, die die Sieger des Sicherheitspreises auf die Bühne baten: Jona Waltersbacher und Benedikt Götz aus Baden-Württemberg, die für die L II an den Start gingen und mit der Prämierung sichtlich überrascht wurden. Lautstark- unterstützt durch die traditionsgemäß eingepackte Kuhglocke- gratulierte das Team BaWü ihren Teamkameraden und feuerten sie an.

Der Vizepräsident der Landwirtschaftskammer NRW Oliver Beitzel führte nach einem Grußwort die Ehrung der Sparte Forstwirtschaft durch. Auch hier kam die Kuhglocke wieder zum Einsatz: Jonas Pelstring aus dem Team BaWü wurde mit dem ersten Platz für seine herausragende Leistung geehrt. Raffael Rothmund verpasste den Platz auf dem Treppchen nur knapp und belegte souverän den vierten Platz. Luca Schad belegte Platz 14.

Für die Hauswirtschaft führte die Präsidentin des Westfälisch-Lippischen Landfrauenverbandes die Ehrung durch, bei der Anja Hügel, vom Team BaWü in den Top 5 vertreten war.





Die Vorsitzenden der Westfälisch-Lippischen Landjugend, Ivonne Wagner und Lennart Krüner nahmen die Ehrung der L I vor. Hier belegten Judith Kußmann, Florian Merz und Raphael Ott Plätze unter den besten 10 Teilnehmenden- natürlich bejubelt vom Team BaWü.

Die letzte Sparte, die geehrte wurde war die L II. Hier übernahm Hubertus Beringmeier die Preisverleihung und rief die wiederum sichtlich überraschten Jona Waltersbacher und Benedikt Götz auf die Bühne, um ihnen ihren Preis für den ersten Platz zu verleihen. Jasmin Schwer und Alexander Fleig- ebenfalls aus dem Team BaWü- belegten hauchdünn den vierten Platz und bekamen auch die Unterstützung des Teams zu hören.

Zusammengefasst- Weinbau: Beide Leistungsgruppen legten schriftlich Prüfungen in Allgemein- und Fachwissen ab. Im Praktischen wurden



in WI (Auszubildende im Weinbau) das Wissen über den Schichtenfilter und die Sommerbodenbearbeitung im Weinberg, sowie eine vorbereitete Präsentation im Team geprüft. In W II (Meister:innen und Techniker:innen) lag der Schwerpunkt auf Pflanzenschutzmaßnahmen im Weinbau, der Sensorik und ebenfalls einer Präsentation. Weiter auf dem Programm stand eine Weinprobe, bei der alle Teilnehmenden aus allen deutschen Weinbaugebieten mitgebrachte Weine vorstellten, Exkursionen und vieles mehr. Bei der Siegerehrung in Südbaden konnte das Team BaWü jubeln: Teresa Männle wurde mit dem zweiten Platz der Sparte W I geehrt! In W II belegte Fabian Reiss den zweiten und Laura Männle den dritten Platz. Auch die Erfolge wurden nicht nur im Badischen, sondern auch von den Team-Kamerad:innen in weiter Ferne gefeiert.



Die zahlreichen Erfolge aller Teilnehmenden aus ganz Deutschland wurden im Anschluss an die Siegerehrung gebührend gefeiert  
Fazit: Zwischen Traktor-Hightech, Dessert-Kunst, Forst-Power und Kuhglocken-Emotion – hier wächst Zukunft mit Charakter. Jugendliche, die machen statt nur träumen.

Diana, GS

„GRÜNE BERUFE SIND VOLLER LEBEN; ZUKUNFT GESTALTEN, TALENTE ENTFALTEN!“

HAUS DÜSSE 2.-6. JUNI 2025

erufswettbewerb der deutschen Landjugend

# SCHWÄBISCH SCHWÄTZEN...

## MIT WOLFGANG HEYER

Als die Bumi im April von uns ausgetragen wurde, hatten wir für alle einen Schwäbischen Abend organisiert. Eingeladen hatten wir Wolfgang Heyer, der unseren Gästen aus ganze Deutschland Schwäbisch beibringen sollte. Aus diesem Abend hat sich eine Idee entwickelt und Wolfgang besuchte uns im Juni auf der Geschäftsstelle und wir durften mit ihm ein Instagram Video drehen. Im Video durften wir unsere liebsten schwäbischen Worte nennen. Schaut gerne mal auf Instagram vorbei - vielleicht lernt ihr ja auch noch ein neues Wort kennen!! Oder hättet ihr gewusst was Fetzeln ist ?;) Kommentiert das Video und schreibt euer liebstes schwäbisches Wort in die Kommentare. Der Videodreh hat auf jeden fall sehr viel Spaß gemacht. Das Video könnt ihr euch über den QR-Code anschauen! •

Lisa, LaVo



### EURE LIEBSTEN SCHWÄBISCHEN WÖRTER:

Hennaviersche  
Däts du den  
Datischi deula  
Verschobba  
Moggale  
Massloadig  
Mend  
Hirndalla  
Laduddr  
Ubacha  
Hiasig  
Siach  
Lällebäpp  
Bruddlsack  
Habbig  
Koab  
Kosl  
Bätschlacha  
Datschi  
Konn z'stroach?  
Tschappel  
Schloapfa  
Verbozgat  
Verheiblat  
Bachel

# 40 JAHRE LANDJUGEND- FÖRDERVEREIN

## HiPP, HiPP, HURRA!

Am 3. Mai fand im Dorfgemeinschaftshaus in Oberessendorf die Jubiläumsfeier „40 Jahre Landjugend-Förderverein Württemberg-Hohenzollern“ statt.

Rund 60 Personen erlebten nach dem Sektempfang einen geselligen Abend.

In der Begrüßung gingen die Vorsitzenden Marianne Schütz bach und Peter Heffner aus Bad Waldsee auf die Motive der Vereinsgründung im Jahr 1985 ein: ehemals Landjugend-aktive wollten nach ihrer aktiven Zeit weiterhin freundschaftliche Verbindungen pflegen, aber auch als Dank für eine gute Zeit etwas zurückgeben an aktive Landjugendgruppen. Seitdem wurden viele Gruppen mit kleinen oder großen Spenden unterstützt, - sei es bei der Neugründung, der Ausbildung von Gruppenleitern, der Beschaffung von Landjugend-T-Shirts oder bei Unwetterschäden im Gruppenraum.

Der Förderzweck wird aus dem Mitgliedsbeitrag der derzeit rund 120 Mitglieder realisiert.

Auch junge Redner kamen zu Wort: Tobias Bohner, Vorsitzender der Landjugend Oberessendorf, die an dem Abend bewirtete (nochmals Danke !), stellt deren tolle Aktivitäten vor.

Und Daniel Hirschmann, Vorsitzender des BdL WüHo, dankte in seinem Grußwort für vielfältige Hilfen des Fördervereins und überreichte ein kleines Präsent.

Nach der Ehrung der zahlreich erschienenen Gründungsmitglieder begeisterte Bernhard Bitterwolf mit seinem Programm „Uffruhr! Bauerleben, Bauernleid, Bauernlied“. Geschichte wurde erlebbar beim Spiel und Gesang auf historischen Instrumenten.

Und auf einmal wandelte sich die Jubiläumsfeier in einen stimmge-

waltigen Chorausflug in vergangene bäuerliche Zeiten.

Mehr zum Landjugend-Förderverein und seinen Förderkriterien siehe BonDueL 1/2025.

Peter, Landjugend- Förderverein



# GERENARLVERSAMMLUNG LAJU TETTANG

## LANDJUGEND TETTANG BLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCK

Die Landjugend Tettang konnte bei ihrer Generalversammlung, die dieses Jahr erneut bei Familie Weißhaupt - Steffelin in Gemertsweiler stattfinden konnte, auf ein gelungenes Jahr zurückblicken und wählt eine neue Vorstandschaft.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch die erste Vorständin Heidi Haas konnte auf das vergangene Jahr zurückgeblickt werden. Dabei konnte auf eine erfolgreiche Osterparty auf dem landwirtschaftlichen Gelände der Stiftung Liebenau zurückgeblickt werden, bei der stolze 500 € an die Radio7 Drachenkinder für einen guten Zweck gespendet wurden, sowie den Nikolaustanz in Ettenkirch. Gerne erinnern sich die Mitglieder auch an das Hüttenwochenende vergangenen Dezember in Oberstauten – Steibis, die von der Landjugend organisierte Maiandacht, sowie den Ausflug an den Gardasee.

Besonders das abwechslungsreiche, kreative und gut besuchte Programm des Jahres wurde von Schriftführerin Emma Rittler gelobt. Nachdem auch Kassier Adrian Elbs seinen positiv ausgefallenen Bericht erstattet hatte wurde die Vorstandschaft entlastet und neu gewählt. Im Anschluss folgte ein gemütliches

Beisammensein.

Die erste Vorständin Heidi Haas wurde nach vier Jahren im Amt durch Emilia Schmid abgelöst. Ihr zur Seite steht Johanna Wolf, welche das Amt der zweiten Vorständin übernimmt. Raphael Hellmann gab sein Amt des ersten Vorstandes an Florian Stärk ab, sowie das Amt des zweiten Vorstandes von Raphael Gauß übernommen wird. Emma Rittler und Adrian Elbs wurden in ihren Ämtern als Schriftführerin und Kassier bestätigt, sowie Rachel Heine neuer Medienwart ist. Fotowart ist künftig Maja Haas, wobei sich Michael Friedrich erneut als Getränkewart um das leibliche Wohl aller Mitglieder sorgt. Außerdem übernimmt Moritz Steffelin das Amt des Beisitzers.

Somit darf sich der Ausschuss der

Landjugend über einige neue Gesichter freuen.

Nach den Wahlen gab es einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende Landjugendjahr 2025/2026, wobei ein Helferausflug im August, das alljährliche Hüttenwoche, sowie die von der Landjugend Tettang veranstaltete Osterparty und der Nikolaustanz im Programm stehen. Ganz besonders hat sich die Landjugend Tettang an diesem Tag über 13 neu eingetretene Mitglieder gefreut. Somit zählt sie aktuell stolze 85 aktive Mitglieder. Neue Gesichter sind am den Gruppenabenden jeden Dienstag natürlich herzlich willkommen.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter [www.landjugend-tettang.de](http://www.landjugend-tettang.de) oder auf unserer Instagram bzw. Facebook-Seite.



# GRILL-SITZUNG

## ÖFFENTLICHE SITZUNG IN ATTENWEILER

Am 12. Juni fand im Gruppenraum der Landjugend Attenweiler eine öffentliche Sitzung der Landesvorstandschaft statt. Bei sommerlichen Temperaturen wurde zunächst der Grill angeworfen und alle anwesenden Mitglieder wurden mit Grillwürsten und leckeren Salaten versorgt. Nachdem alle gestärkt waren, begann dann die Sitzung. Für viele Landjugendliche war dies das erste Mal, an einer Sitzung der Landesvorstandschaft teilzunehmen. In einer lockeren Atmosphäre führten uns die LaVos durch die Sitzung, in welcher auch über wichtige Themen wie das Motto der Party an der Landesversammlung, dem Sonderzug für den DLT 2026 und das Ziel der Agrarlehrfahrt im nächsten Jahr, abgestimmt wurde.

Das Motto bei der diesjährigen Party an der Landesversammlung ist „First Letter“, was bedeutet, dass jeder passend zu dem ersten Buchstaben seines Namens verkleidet kommt. 2026 findet der DLT in Niedersachsen, in der Nähe von Hameln, statt. Aufgrund dessen wird es deshalb auch im kommenden Jahr wieder einen Sonderzug geben, welcher die Landjugendlichen aus dem Süden in den Norden bringen wird. Das Ziel der diesjährigen Agrarlehrfahrt sind

die „Azoren“, welche sich noch in Europa befinden. Das bedeutet, dass die Agrarlehrfahrt im nächsten Jahr außerhalb Europas sein wird. Aus vielen interessanten Vorschlägen hat sich am Ende schließlich Marokko durchgesetzt und ist somit das Ziel der Agrarlehrfahrt im Jahr 2026. Es war insgesamt ein sehr schöner und geselliger Abend, an dem die Teilnehmer der Sitzung einen Einblick in die Arbeit der LaVos bekamen. Viele Teilnehmer freuen sich bestimmt schon auf die nächste Grill-Sitzung unserer Landesvorstandschaft. ●

Eli, Landjugend Attenweiler



# ALLGAIER AGRARHANDEL

## MIT TRADITION IN DIE ZUKUNFT

Allgaier Agrarhandel GmbH & Co. KG steht für Landwirtschaft mit Herz, Verstand und 165 Jahren Erfahrung. Seit 1858 steht der Name Allgaier für einen zuverlässigen Agrarhandel aus dem Süden. Was einst im schwäbischen Allmendingen begann, ist heute ein modernes Familienunternehmen mit Standorten in ganz Baden-Württemberg. Zum Portfolio gehören Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel und weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse. Und wie sieht die Zukunft aus? Die ist bei Allgaier längst angekommen: Mit Alexandra und Patricia Allgaier ist die fünfte Generation aktiv im

Unternehmen – engagiert, bodenständig und bereit, mit dir gemeinsam die Landwirtschaft von morgen zu gestalten.

### **Eigenmarke ALL-WIN® online erhältlich**

Mit ALL WIN® hat Allgaier eine eigene Marke geschaffen, die moderne Tierernährung neu denkt: naturnahe Inhaltsstoffe, praxisgerechte Rezepturen und ein klarer Fokus auf Tiergesundheit, Leistung und Wohlbefinden – ganz ohne unnötige Zusätze. Ob Rinder, Schweine, Geflügel oder Pferde: ALL WIN® liefert das, was Tiere wirklich brauchen.

Erhältlich ist die Marke im Allgaier Online-Shop – einfach rund um die Uhr bestellen und direkt auf den Hof liefern lassen. Und nicht nur ALL WIN® ist dort zu finden: Auch hochwertige Mehle, Backzutaten, Dünger, Gartenbedarf und vieles mehr steht für dich bereit.

👉 Zum Shop: [allwin-shop.de](http://allwin-shop.de)

### **Gelebte Nachhaltigkeit für die nächste Generation**

Nachhaltigkeit ist bei Allgaier kein Schlagwort, sondern gelebte Überzeugung. Das Unternehmen denkt ganzheitlich – ökologisch, sozial und wirtschaftlich – und entwickelt Lösungen, die auch deinem Betrieb helfen, zukunftsfähig zu bleiben. Ökologisch nachhaltig heißt bei Allgaier: Futter- und Ackerbauprodukte, die Klima und Ressourcen schonen. Beispiele sind MeLixo, OxiLem oder Fortena® Lein70+ – Futtermittel, die helfen, CO<sub>2</sub>- und Methanausstoß in der Tierhaltung zu senken. Auch der ökologische Landbau wird aktiv unterstützt: mit zertifizierten Mischungen und Öko-Alleinfuttermitteln. Und mit der Streuobstwiesen-Initiative – über 20.000 Bäume auf mehr als 500 Hektar – wird ein starkes Zeichen für Biodiversität und Kultur-





landschaft gesetzt.

Soziale Verantwortung lebt Allgaier im Alltag: durch regelmäßige Ausbildungsmöglichkeiten im kaufmännischen und logistischen Bereich, durch ein wertschätzendes Arbeitsklima mit Job-Bike-Angeboten und Schulungen – und durch Engagement in der Region, z. B. über Sponsoring von Jugendprojekten oder Vereinen.

Wirtschaftlich nachhaltig arbeitet Allgaier mit klarem Kurs: Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, ein wachsender Elektro-Fuhrpark und optimierte Logistik zeigen, dass hier nicht nur über Nachhaltigkeit gesprochen, sondern sie aktiv umgesetzt wird. Rücknahmesysteme und Recycling sowie Zertifizierungen nach REDcert, Europe Soya und QS SojaPlus runden das Ganze ab.

### Ausbildung & Duales Studium im Agrarhandel

Du willst mehr als nur zuschauen? Bei Allgaier kannst du direkt mit anpacken. Das Unternehmen bietet dir zwei Wege: eine praxisnahe Ausbildung oder ein duales Studium mit starkem Bezug zur Landwirtschaft.

Ausbildungsberufe bei Allgaier:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer mit Schwerpunkt Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fachlagerist\*in (m/w/d)
- Fachlagerist\*in
- Kaufmann\*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachrichtung: Großhandel (m/w/d)

Duales Studium:

- BWL – Handel mit Schwerpunkt Agrarwirtschaft an der DHBW Mosbach

Fazit: Allgaier Agrarhandel zeigt eindrucksvoll, wie ein traditionelles Familienunternehmen sich neu erfinden kann, ohne seine Wurzeln zu vergessen. Mit dem neuen Online-Shop, der gelebten Nachhaltigkeit und den attraktiven Angeboten für Nachwuchskräfte ist Allgaier ein verlässlicher Partner für die Landjugend und ein Beispiel dafür, wie man als junges Talent in der Landwirtschaft richtig durchstarten kann.

### Allgaier Agrarhandel auf einen Blick

-  Gründung: 1858 (familiengeführt in 5. Generation)
-  Standorte: Zentrale in Allmendingen + 5 Niederlassungen in Süddeutschland
-  Mitarbeitende: ca. 110 (Stand 2024)
-  Eigenmarke & Online-Shop: ALL WIN® – innovative Produkte rund um die Uhr bestellbar (allwin-shop.de)
-  Werte: Nachhaltigkeit, Qualität, Regionalität
-  Nachfolge: Alexandra & Patricia Allgaier führen das Familienunternehmen in die Zukunft. •

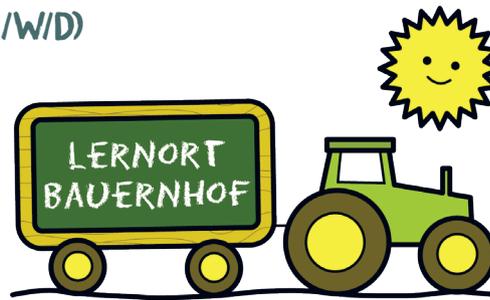
# IN EIGENER SACHE

## STELLENANZEIGE „PROJEKTKOORDINATOR/IN (M/W/D)“

Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel und wie werden sie erzeugt? Wie viel Arbeit steckt denn hinter meinem Honigbrot mit Butter am Morgen?

Im Rahmen von „Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg (LoB)“ wird das Lernen von Kindern und Jugendlichen an landwirtschaftlichen Betrieben und Betrieben des Gartenbaus gefördert. Hierfür werden Landwirte und Gärtner pädagogisch geschult und deren Betriebe zum Lernort Bauernhof (LoB)-Betrieb des Landes Baden-Württemberg qualifiziert. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen am Lernort Bauernhof Themen rund um Lebensmittelerzeugung und -verarbeitung, erneuerbare Energien und die Rolle der Landwirtschaft in Baden-Württemberg praxisnah und interaktiv zu vermitteln. Mittlerweile bieten über 520 qualifizierte Lernort Bauernhof-Betriebe landesweit den Schulen, Vereinen und Gruppen die Möglichkeit den Bauernhof als außerschulischen Lernort zu nutzen.

Dieses tolle Projekte der Landjugendverbände in Baden-Württemberg sucht nach einer neuen Projektkoordination aber lies selbst, was dich erwartet!



IN BADEN-WÜRTTEMBERG

DIE LANDJUGENDVERBÄNDE IN  
BADEN-WÜRTTEMBERG SUCHEN ZUM  
01. SEPTEMBER 2025

Projektkoordinator/in (m/w/d)

für Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg



IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenbeschreibung

<https://www.agl-bw.de/eip/pages/startseite-agl.php>



Arbeitsgemeinschaft der  
**Landjugendverbände**  
in Baden-Württemberg

Arbeitgeber

## Auf was du dich freuen kannst...

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit landesweiter Wirkung
- Die Möglichkeit, innovative Bildungsansätze zu entwickeln und umzusetzen
- Ein kreatives und dynamisches Arbeitsumfeld mit der Chance, aktiv und eigenverantwortlich zur Entwicklung von LoB in Baden-Württemberg beizutragen
- Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und moderne Arbeitsausstattung



## Du bringst mit:

- Abgeschlossenes Studium mit pädagogischem oder agrarwissenschaftlichem Schwerpunkt
- Erfahrung im Projektmanagement
- Praktische Erfahrung in den jeweiligen Handlungsfeldern und in der Verbandsarbeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Einbindung verschiedenster Personen
- Organisationstalent, Eigeninitiative und Begeisterung
- Selbstbewusstes Auftreten und kommunikatives Geschick



## Deine Aufgaben...

- Konzeption und Koordination von Bildungsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für beteiligte landwirtschaftliche- & Gartenbaubetriebe
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungen für Lehrkräfte
- Koordination des Beirates und des Netzwerkes
- Pflege der Dachmarke in Kooperation mit Träger und Ministerium
- Pflege des Landesportals und der Social-Media-Kanäle



## Bewirb dich jetzt:



Vollständige Bewerbungsunterlagen inkl. gewünschtem Einsatzort bis zum 16.07.25 an [info@lob-bw.de](mailto:info@lob-bw.de) senden!

Bei Fragen melde dich gerne bei Ulla Fischle, Geschäftsführung der AGL, unter 0711 2140131



f LANDJUGEND\_OBERESSENDORF Ermäßigter Eintritt für BDL-Mitglieder

# SILBERSEE

## FESTIVAL VIBES

Freitag 01.08

ZUBEN BEI OBERESSENDORF

ELY

Kein Einlass unter 16 Jahren! Ausweis & Partypasskontrolle

# SKT-PARTY

by Landjugend Fleischwangen 06.09.

AM EHEMALIGEN SKATEPLATZ IN FLEISCHWANGEN  
EINLASS AB 20 UHR  
EINTRITT: 5€ / 0-LAUF-TEILNEHMER FREI

2 ZELTE & FREIBEREICH

2 DJ'S

LANDJUGEND ROTTWEIL-TUTTLINGEN

# 24H PARTY

5 GENRES

All-mixed-up | Rock | Techno | Schlager | Frühschoppen |

16. AUGUST  
AB 16 UHR

RÖTE 1, BERGFELDEN

LANDJUGEND ROTTWEIL-TUTTLINGEN

# 24H 5 GENRES

RÖTE 1, BERGFELDEN

16.08. ab 16 Uhr	all-mixed-up
20 - 02 Uhr	rock
02 - 06 Uhr	techno
06 - 10 Uhr	schlager
10 - 14 Uhr	frühschoppen
14 - 16 Uhr	all-mixed-up

kinderprogramm  
weißwurst-frühstück



## JUNGE TALENTE IM WEINBAU..

### ... ZEIGEN STÄRKE BEIM BUNDESENTSCHEID

Beim diesjährigen Bundesentscheid des Berufswettbewerbs der deutschen Landjugend trafen sich die besten Auszubildenden aus dem Weinbau auf dem Staatsweingut Freiburg in Ihringen. In zwei anspruchsvollen Wettbewerbsgruppen stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland ihr Wissen, praktisches Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis.

In der ersten Gruppe der Auszubildenden ging es im theoretischen Fachwissen unter anderem um Rebsorten, die größten Weinbau-

länder der EU und verschiedene Symptome von Nährstoffmangel an Reben. Praxisnah mussten Lösungen für nachhaltige Bodennutzung erarbeitet und handwerkliches Geschick gezeigt werden, dabei wurde eine Bodenbearbeitung anhand einer Kreiselegge simuliert. Die zweite Praxisaufgabe im Keller bestand darin, einen Wein mithilfe eines Schichtenfilters steril abzufüllen. In Kategorie I setzte sich Felix Winkler (Pfalz) an die Spitze, gefolgt von Teresa Männle (Baden) und Jannis Koch (Rhein Hessen).

Die zweite Wettbewerbsgruppe der Wirtschaftler, Meister und Techniker stellte sich unter anderem einer sensorischen Prüfung, bei der es um die korrekte Bestimmung von Rebsorte, Jahrgang und Weinparametern ging. Zusätzlich sollten die jungen Winzerinnen und Winzer wirtschaftspolitische Fragestellungen aus der Branche reflektieren. In der Weinbaupraxis ging es um Pflanzenschutz, dabei konnten die Teilnehmer auch ihr Wissen über verschiedene Krankheiten und Schädlinge der Rebe unter Beweis stellen. Hier überzeugte Johanna Schott (Nahe),

vor Fabian Karim Reiss (Württemberg) und Laura Männle (Baden).

Das Motto des Wettbewerbs lautete in diesem Jahr: „Grüne Berufe sind voller Leben: Zukunft gestalten – Talente entfalten.“ Damit wurde nicht nur das breite fachliche Spektrum betont, sondern auch der Blick auf die gesellschaftliche Verantwortung gelenkt, die junge Fachkräfte im ländlichen Raum künftig übernehmen werden.

Organisiert wurde der Wettbewerb vom Bund der Deutschen Landjugend (BDL) gemeinsam mit dem Deutschen Bauernverband (DBV) und zahlreichen Landesverbänden. Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

Mit seiner über 70-jährigen Tradition zählt der Berufswettbewerb heute zu den bedeutendsten Weiterbildungsinitiativen für Auszubildende in den Grünen Berufen. Er macht deutlich, wie viel Engagement, Fachkompetenz und Zukunftspotenzial im Berufsnachwuchs steckt – auch und gerade im Weinbau.

Teresa Männle



## » SCHON GEWUSST?

Vom 10.-11. Dezember bieten wir mit ForstBW einen exklusiven **Landjugend- Motorsägen- Grundlehrgang** an. Weitere Infos findest du auf unserer Homepage!

# SOMMER-INTERVIEW

## WAS UNSERE LAVOS UND DAS GS-TEAM IM SOMMER SO MACHEN

Mein Lieblings -Ausflugsziel in WüHo Land an einem warmen Sommertag ist der Donaustrand. Ob mit dem Kajak oder klassisch mit Handtuch und Badehose am Ufer, beides macht Laune. Falls ich nicht weiß wohin, schaue ich mir in der App „komoot“ die Highlights an. Sollte es regnen, bietet sich auch mal ein nettes Kaffee, das Sofa oder ein Besuch bei Freunden und Bekannten an. Wenn es blöd läuft geht's an einem Regentag aber auch nur an den Schreibtisch für Vereinstätigkeiten oder private Sachen. Falls ich für zwei Tage Zeit aus dem harten Alltag als WüHo Geschäftsführer geschnitzt bekomme, ist das Donautal immer eine

gute Idee – Natürlich nur der Teil, der zu WüHo Land gehört 😊 Hier gibt es nette Zeltplätze, Unterkünfte und Wohnmobilstellplätze. Wenn dann ein cooler Sommerausflug, oder ein Wochenendtrip zu Ende geht und der Magen nach etwas Essbarem verlangt, bin ich

kulinarisch sehr flexibel 😊 Das eine Lieblingsrestaurant habe ich nicht sondern probiere mich gerne durch asiatisches Essen, gut bürgerliches Essen, Barbecue oder Sonstiges. Die Mischung lässt es niemals langweilig werden.



Man man man...was für eine Hitze dieses Jahr. Wenn es die Zeit mal zulässt gehe ich dann gerne an den Badesee und such mir dort eine kleine Abkühlung. Am liebsten am Brunnenweiher in Immenried. Und weil Baden bekanntlich hungrig macht, bietet es sich an in den Biergarten vom Restaurant T4 zu schlendern, dort ein Bauernpfännchen zu verspeisen und eine kühle, frisch gezapfte Halbe

zu genießen. Ich sag's euch: DAS SCHMECKT!

Falls es dann doch (endlich) mal regnen sollte, und Bedarf(kommt selten vor) an neuer Kleidung besteht, kann auch ein kleiner Ausflug nach RAV sehr erfolgreich sein 😊

Als Wochenendausflug der Extraklasse kann ich das Baumhaushotel in Betzigau sehr empfehlen. Hoch

in den Baumwipfeln kann dort gewohnt, geschlafen und sogar gekocht werden. Mit eigener Miniküche, Dusche und WC ist wirklich an alles gedacht.

Für weitere Tipps folgt mir auf Insta und abonniert meinen Kanal 😊 bis nächstes Mal Euer Paddy 🙌

Mein Lieblingsausflugsziel im WüHo Gebiet ist die schwäbisch Alb. Hier eine imposante Runde zu wandern und den Arbeitsalltag hinter mir zu lassen, ist für mich das Beste. So bin ich dort letztes Jahr an der Burg Wildenstein gewandert und da es sich bei dieser Burg um eine Jugendherberge handelt, wurde diese direkt als Residenz für das Laki Vorbereitungswochenende vorgeschlagen, für gut empfunden und gemietet. Wenn es zu heiß zum Wandern ist, hat auch immer ein Besuch am Bodensee oder am ruhigeren Baggersee Möllenbronn was für sich.

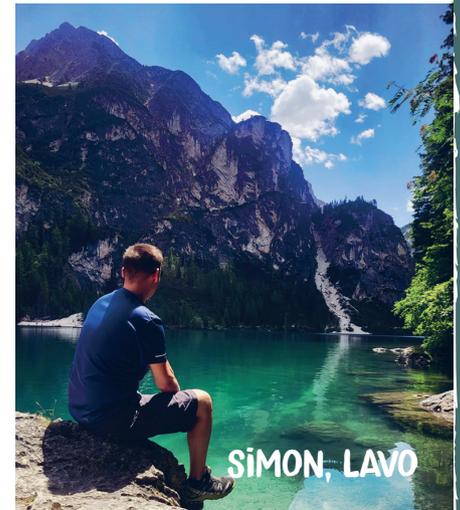
An Regentagen zieht es mich

nach Ravensburg, hier gibt es so viele interessante Museen, an denen man meistens nur vorbei geht. Doch die Geschichten, die die Museen erzählen sind zu interessant, um einfach einen Bogen drum herum zu machen.

Bei einem zweitägigen Wochenendausflug sind bei mir die Berge immer sehr nah. Meist geht es hier auf eine Selbstversorger Hütte oder in eine Ferienwohnung. Mit der richtigen Gruppe den Wanderkarten und Spielen im Gepäck wird es hier nie langweilig.

Es gibt so viele hervorragende Restaurants bei uns in der Gegend, doch wenn ich mich auf eins festlegen müsste, dann wäre der Engel in

Aulendorf das Restaurant, in dem man mich am häufigsten antrifft. Hier gibt es dann immer den Tobbs Double Burger mit Curly Fries für mich.



### **Welches ist dein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag?**

Mein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag ist der Baggersee Grenis in Vogt, der im Landkreis Ravensburg liegt. Es ist ein wunderschöner Ort, um die Sonne zu genießen.

### **Und wohin geht's an einem Regentag?**

An einem Regentag gehe ich gern ins Kino, ins Thermalbad oder shoppe. Das ist eine schöne Abwechslung bei schlechtem Wetter.

### **Was ist dein Ziel für einen 2-tägigen Wochenendausflug? Wo übernachtet du?**

Mein Ziel für einen 2-tägigen Wochenendausflug ist die Stadt Wien. Ich übernachtete sehr gerne in der Hotelkette Motel One.

### **Was isst du in deinem Lieblingsrestaurant und wo ist dieses?**

In meinem Lieblingsrestaurant, der Käserei Vogler bei Gospoldshofen, esse ich gerne gute schwäbische Küche.

## Welches ist dein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag?

Oh, ganz klar:

An einem sonnigen Tag zieht es mich direkt ins Freibad in Bad Waldsee! Warum? Weil das der einzige Ort ist, an dem ich mich gleichzeitig wie eine Sardine in der Sonne fühlen und in den Stadtsee plumpsen kann – Multitasking auf schwäbisch! 🕶️🌊

Da gibt's Pommes rot-weiß und den einzigartigen Badesees-Glanz auf der Haut – eine Mischung aus Sonnencreme, Chlor, vielleicht auch bissl Kinder-Pipi und Abenteuer. Einfach herrlich! Und der Stadtsee-Zugang? Perfekt, um sich zwischendurch kurz wie ein Frosch im Dschungel zu fühlen. Nur ohne Mücken – meistens. Also: Sonnenbrille auf, Schwimmflügel aufgeblasen und ab geht's – WüHo-Style! 🏖️🐟💧

## Und wohin geht's an einem Regentag?

Ab ins Hymer Museum! Weil wenn schon der Himmel heult, dann wenigstens mit Stil – zwischen alten Wohnmobilen und Retro-Urlaubsfeeling. Da riecht's nach Abenteuer, Diesel und 80er-Jahre-Campingromantik.

Hymer Museum = Urlaubsmodus auf Knopfdruck.

## Was ist dein Ziel für einen 2-tägigen Wochenendausflug? Wo übernachtest du?

BODENSEE, Baby – und geschlafen wird stilecht im Wohnwagen!



Mit meiner Familie, unserem treuen Wohnwagen und dem besten Vierbeiner der Welt, Charly.

Wir parken unseren Wohnwagen ganz nah am Wasser, wo Charly sofort seine tägliche „See-Inspektion“ startet – mit Pfoten im Wasser und Nase im Wind. Die Kinder toben am Ufer, sammeln Steine – aber genau das macht den Spaß aus. Und abends? Lagerfeuer-Romantik, Würstchen auf'm Grill, Uno spielen und Sterne schauen – bis man ins Bett kugelt, völlig erledigt, aber glücklich. 🍌🔥💤

## Was isst du in deinem Lieblingsrestaurant und wo ist dieses?

Also: Mein kulinarischer Tempel steht in Aulendorf – im Tiergarten-Restaurant. Keine Sorge, da isst man NICHT die Tiere. 🐕🙌  
Dafür gibt's da ein Buffet-Paradies, das aussieht, als hätte jemand gesagt: „Mach ALLES rein, was lecker ist – und hör erst auf, wenn der Tisch zusammenbricht.“ 🍷



ABER ... wenn wir über die große weite Welt außerhalb von WüHo reden dürfen – dann das Cantinetta in Lindau, Baby!

Das ist nicht einfach ein Restaurant – das ist Italien mit Seeblick und Gänsehaut.

Pizza, Pasta, Vino e Amore!

Fazit:

Aulendorf für's Fressen mit Level Cantinetta Lindau für den Pasta-Urlaub ohne Passkontrolle.



NATI, GS



**Welches ist dein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag?**

Mein Lieblingsausflugsziel im Sommer sind die Schwarzach-

talseen bei Ertingen. Dort gibt es mehrere Seen, an denen man schwimmen, angeln oder verschiedenen Wassersportarten nachgehen kann. Außerdem kann man einfach entspannen und ein leckeres Eis genießen.

**Und wohin geht's an einem Regentag?**

Auch an einem Regentag gehe ich gerne schwimmen, da dann aber ins warme in die Therme nach Aulendorf.

**Was ist dein Ziel für einen 2-tägigen Wochenendausflug? Wo übernachtet du?**

Wenn ich zwei freie Tage hintereinander hätte, dann würde ich im

Verbandsgebiet Württemberg-Hohenzollern erstmal Schloss Lichtenstein besuchen. Ein traumhaftes Märchenschloss mit wunderschönem Ausblick. Den nächsten Tag würde ich dann am Bodensee verbringen und einfach das Wasser und die Sonne ausgiebig genießen. Übernachtet wird tyisch schwäbisch daheim #schbaramuasch.

**Was isst du in deinem Lieblingsrestaurant und wo ist dieses?**

Mein Lieblingsrestaurant ist die Pizzeria „Da Remi“ in Allmendingen. Hier bekommt man richtig gute, original italienische Steinofenpizza und die muss man einfach probiert haben! 😊

**Welches ist dein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag?**

An einem schönen Sonntag hätte ich mehrere Ideen, aber wahrscheinlich würde ich wenn alle Tiere versorgt sind ins Maislabyrinth bei uns im Ort und dann bei nem leckeren Aperol den Abend ausklingen lassen. Auch ein Besuch wert ist die Burg Hohenzollern in Hechingen.

**Und wohin geht's an einem Regentag?**

Ins Badkap nach Albstadt :)

**Was ist dein Ziel für einen 2-tägigen Wochenendausflug? Wo übernachtet du?**

Europapark, auch wenn der nicht im WüHo Gebiet liegt ist er einfach cool und man kann dort auch nett übernachten.

**Was isst du in deinem Lieblingsrestaurant und wo ist dieses?**

Boar, dass ist schwer, aber da würde ich glaube ich sagen, dass mir das Pfännle von Hirsche ein-

fach gut schmeckt.



LISA, LAVO

**Welches ist dein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag?**

Wenn die Sonne rauskommt und die Freizeit es zulässt, dann geht's ab an den Bodensee! Baden, chillen, Bierchen genießen und einfach mal den Alltag vergessen. Egal ob vom Steg springen, schwimmen oder einfach nur in der Sonne liegen – Hauptsache See

**Und wohin geht's an einem Regentag?**

Und wenn das Wetter dann doch

mal so tut, als wär's November im Juli? Kein Problem! Dann geht's in die Therme Meersburg. Während's draußen schüttet, wird drinnen in der Sauna entspannt.

**Was ist dein Ziel für einen 2-tägigen Wochenendausflug? Wo übernachtet du?**

Für ein ganzes Wochenende zieht's mich auf Events wie das FOB in Hailtingen. Die Mischung aus guter Musik, Landjugend-Feeling und gemeinsamen Erlebnissen ist einfach unschlagbar. Übernachtet wird dabei natürlich stilecht im Zelt oder

Hänger – so wie's sich gehört! Wer braucht schon Hotelkomfort, wenn man Lagerfeuer, Dosenbier und Gummistiefel haben kann?

**Was isst du in deinem Lieblingsrestaurant und wo ist dieses?**

Und wenn der große Hunger kommt, darf's ganz unkompliziert sein: Ich liebe eine einfache Pizza in der Neuen Welt in Altshausen. Kein Schnickschnack – einfach lecker, gemütlich und immer eine gute Wahl.

Euer LaVo- Felix



**Welches ist dein Lieblings-Ausflugsziel in WüHo an einem Sonntag?**

Wenn die Sonne scheint, pack ich mein SUP und es geht an den Bodensee! Ein bisschen paddeln, baden und einfach den Tag genießen. Ein anderes schönes aktives Ausflugsziel, aber nicht im WüHo Land ist auch der Kletterwald & Alpsee Coast in Immenstadt.

**Und wohin geht's an einem Regentag?**

Wenn's draußen regnet gehe ich am liebsten in eine Therme, egal ob Aulendorf, Bad Wörishofen,..

**Was ist dein Ziel für einen 2-tä-**

**gigen Wochenendausflug? Wo übernachtet du?**

Für einen Wochenendausflug würde ich die Berge und das Wandern bevorzugen z.B. ins Kleinwalsertal. Also Übernachtungsmöglichkeit würde ich mir eine Unterkunft mit einem Pool aussuchen, um sich nach dem Wandern abkühlen und entspannen zu können.

**Was isst du in deinem Lieblingsrestaurant und wo ist dieses?**

Gar nicht so leicht zu sagen, welches mein Lieblingsrestaurant ist – aber sobald Burger auf der Karte stehen, bin ich meistens überzeugt.

# IMPRESSUM

## BONDUEL 2/2025

Herausgeber und Verleger:  
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.  
Holzstraße 15/1  
88339 Bad Waldsee  
Telefon: 07524-97798-0  
E-Mail: [bonduel@bdl-wueho.de](mailto:bonduel@bdl-wueho.de)  
[www.bdl-wueho.de](http://www.bdl-wueho.de)

Redaktionelle Verantwortung: Lisa Braun, Diana Stierle  
Satz und Gestaltung: Diana Stierle  
Anzeigenverwaltung: Max Fischer  
Bezugspreis: 3,00 Euro, im Mitgliedsbeitrag enthalten  
Erscheinungsweise: Vierteljährlich  
Auflage: 1.750 Exemplare  
Druck: Lettershop-Wiest GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 5, 88353 Kisslegg  
Bildnachweise soweit nicht anders angegeben:  
Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (bdl) e.V.



Hefe-Weizen Alkoholfrei



„DIE BERUFE SIND VOLLER LEBEN:  
SIE KÖNNEN SIE GESTALTEN, TALENTE ENTFALTEN!“

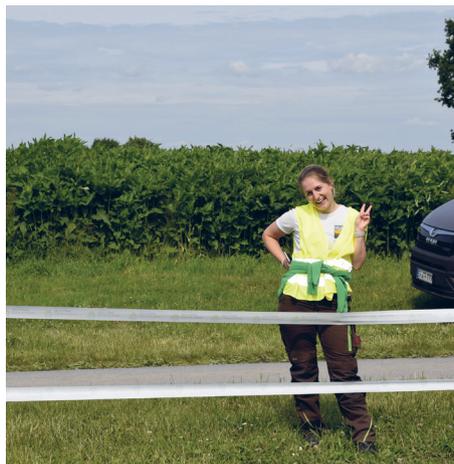


  
Bund der deutschen Landjugend

HAUS  
2.-6.



# BILDER GALERIE





**BUND DER LANDJUGEND**  
WÜRTEMBERG-HOHENZOLLERN E. V.

Postvertriebsstück E 14623 • DPAG • Entgelt bezahlt.



# IHR NETZWERK ZUKUNFT BRINGEN WIR IHRE IDEE UND UNSERE KOMPETENZ DOCH MAL ZUSAMMEN.

Als Verbund von Spezialisten können wir Ihnen ein vollständiges Dienstleistungs-  
paket für Ihre Vorhaben bieten – von Gründung über Finanzierung und Förderung  
sowie Baugenehmigung bis zur Betriebsübergabe – authentisch, persönlich,  
kompetent und immer auf Augenhöhe.



## KVBSI

Wir begeistern uns für Ihre Ziele und  
freuen uns auf unser gemeinsames Projekt.



### UNSERE AKTUELLE REFERENZ :



**Unterer Railhof  
Familie Kruck**  
[www.kvbsi.de/projekte](http://www.kvbsi.de/projekte)

Zentraler Kontakt 0711 203706-0

### DIE KOMPETENZPARTNER FÜR BERATUNG, STEUERN UND IT :



**Strategisch beraten.  
Gefördert investieren.**  
[www.agriconcept.de](http://www.agriconcept.de)



**Bauvorhaben planen.  
Ideen umsetzen.**  
[www.objektplanagrar.de](http://www.objektplanagrar.de)



**Unternehmen gestalten.  
Steuern minimieren.**  
[www.lgg-steuer.de](http://www.lgg-steuer.de)



**Technologien etablieren.  
Digitalisierung umsetzen.**  
[www.procm.de](http://www.procm.de)

zum  
Projekt

[www.kvbsi.de/](http://www.kvbsi.de/)